

# Pressemitteilung

der Arbeitsgemeinschaft Bremer Krankenkassen

---

## Anträge für Selbsthilfeförderung jetzt stellen

**Frist für Pauschalförderung der Krankenkassen endet am 15. Februar**

**Bremen, 29. Januar 2014.** Wer krank ist, braucht Hilfe. Da neben Medizin und Pflege ganz besonders auch der Austausch mit anderen Betroffenen helfen kann, unterstützen die Gesetzlichen Krankenkassen seit Jahren auch die gesundheitsbezogenen Selbsthilfegruppen unter anderem mit finanziellen Mitteln. Allein im vergangenen Jahr haben die Krankenkassen in Bremen zusammen knapp 345.000 Euro für Selbsthilfegruppen und Selbsthilfekontaktstellen im Land ausgegeben. Im laufenden Jahr wird sich die Fördersumme noch erhöhen. Nun läuft die Frist für die Bewerbung um die Fördergelder 2014 ab: Bis zum

**15. Februar 2014**

nehmen die Bremer Krankenkassen die Anträge auf kassenübergreifende Pauschalförderung entgegen.

Damit können die Selbsthilfegruppen Unterstützung bei regelmäßigen Ausgaben beantragen wie Miete, Porto, Literatur oder andere Sachkosten. Die ausgefüllten Anträge können bei jeder der Gesetzlichen Krankenkassen eingereicht werden. Eine Entscheidung über die Vergabe der Gelder erfolgt im März 2014.

Daneben gibt es auch die kassenindividuelle Projektförderung, die z.B. für besondere Veranstaltungen oder neue Flyer beantragt werden kann. Diese kann das ganze Jahr über bei einer der Gesetzlichen Krankenkassen eingereicht werden.

Geregelt werden die Kriterien nach dem bundesweit einheitlichen GKV-Leitfaden zur Selbsthilfeförderung, der zum 1. Januar 2014 aktualisiert wurde. Die Bremer Krankenkassen und Kassenverbände haben eine Broschüre herausgegeben, die die konkreten Änderungen im Land Bremen zusammenfasst.

Die aktuellen Anträge sowie den gültigen Leitfaden und die Broschüre über die Bremer Regelungen finden die Selbsthilfegruppen u.a. bei den Krankenkassen in Bremen und Bremerhaven, den Gesundheitsämtern, den beiden Kontaktstellen Netzwerk Selbsthilfe und Bremerhavener Topf oder auch auf folgenden Internetseiten:

<http://www.vdek.com/LVen/BRE/Vertragspartner/Selbsthilfe.html>

und

<http://www.aok.de/bremen> : Leistungen & Service: Selbsthilfe

Ihre Ansprechpartnerin im Auftrage der ARGE Selbsthilfe:

Birgit Tillmann, vdek Landesvertretung Bremen, Tel. (0421) 16565 – 84

---

In der ARGE sind alle gesetzlichen Krankenkassen im Land Bremen vertreten.

Ihre Gesprächspartner im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft sind:

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| ▪ Jörn Hons, AOK Bremen/Bremerhaven              | Tel. (0421) 1761 – 549  |
| ▪ Holm Ay, hkk Erste Gesundheit                  | Tel. (0421) 3655 - 1000 |
| ▪ Wolfgang Beyer, BKK Landesverband Mitte        | Tel. (0421) 33777 - 20  |
| ▪ Christiane Rings, vdek-Landesvertretung Bremen | Tel. (0421) 16565 – 76  |
-